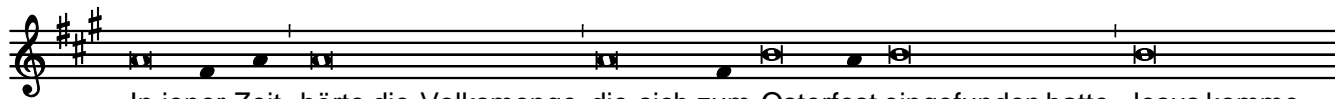


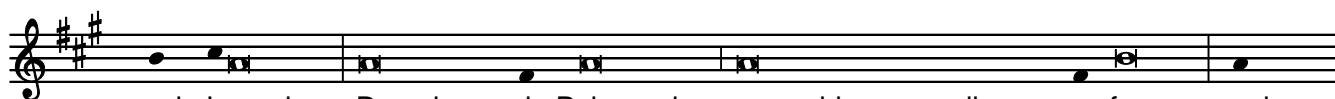
V. Ton



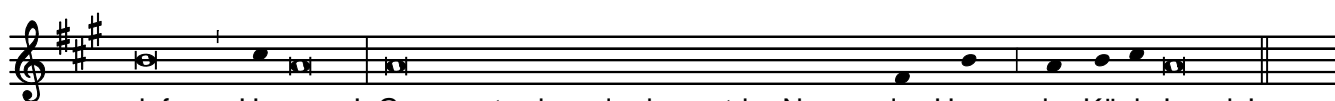
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes. Ehre sei dir, o Herr.



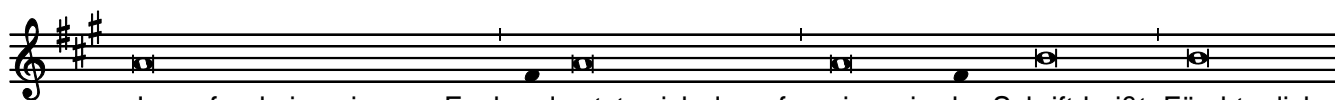
In jener Zeit hörte die Volksmenge, die sich zum Osterfest eingefunden hatte, Jesus komme



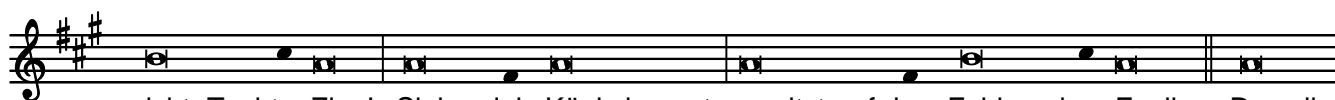
nach Jerusalem. Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und



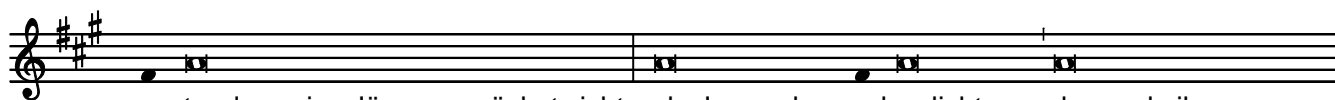
riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!



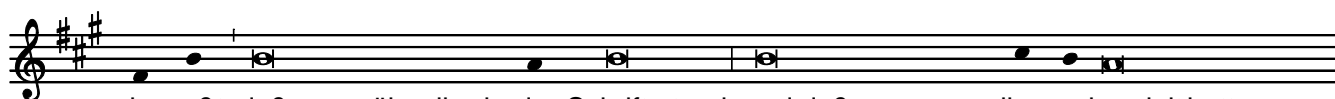
Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf - wie es in der Schrift heißt: Fürchte dich



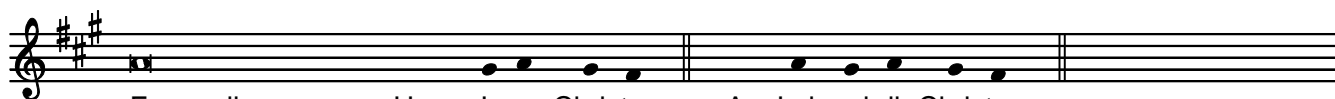
nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin. Das alles



verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen



bewußt, daß es so über ihn in der Schrift stand und daß man so an ihm gehandelt hatte.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir Christus.